

12 Erläuterungen der Zeichen im griffnahen Souffleur-Fenster

Jaquardmuster (zweibettig):

Souffleur **AE** Schloß: $\begin{array}{c} \text{hinten R X} \\ \text{vorn B X} \end{array} \begin{array}{c} \longleftrightarrow \\ \longleftarrow \end{array}$
 Hinten Stößer in 1 : 1 Teilung.
 Vorn Stößer in Arbeitsstellung.
 Nach der Stößereinteilung zu-
 erst 2 Gänge in Garniturfarbe
 E und dann 2 Gänge mit
 Grundfarbe A abstricken.

Souffleur **2A** Schloß: N
 Es stehen keine Stifte aus dem
 J a c hervor, - stricke 2 Reihen
 glatt in Farbe A.

Norwegermuster (einbettig):

Souffleur **AE** Schloß: BX ←
 Nach der Stößereinteilung zu-
 erst 2 Gänge in Garniturfarbe
 E und dann 2 Gänge mit
 Grundfarbe A abstricken.

Souffleur **2A** Schloß: N
 Es stehen keine Stifte aus dem
 J a c hervor, - stricke 2 Reihen
 glatt in Farbe A.

Strukturmuster (einbettig):
 (Fangtechnik, einfarbig)

Souffleur **2** Schloß: AX 0
 Nach der Stößereinteilung 2
 Gänge abstricken.

Souffleur **1** Schloß: N
 Es stehen keine Stifte aus dem
 J a c hervor, - stricke 1 Reihe
 glatt.

Fang-Jaquards (einbettig):
 (Fangtechnik, mehrfarbig)

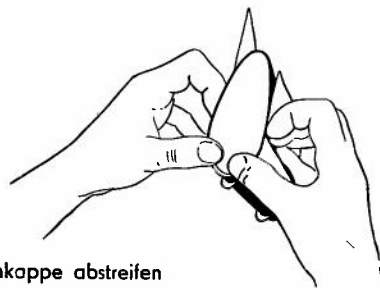
Souffleur **2A** Schloß: AX 0
 Nach der Stößereinteilung
 2 Gänge in Farbe A abstricken.

Souffleur **6E** Schloß: N
 Es stehen keine Stifte aus dem
 J a c hervor, - stricke 6 Reihen
 glatt in Farbe E.

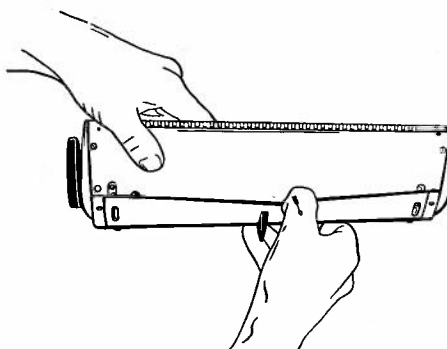
13 Was können Sie mit Ihrem J a c 40 falsch machen?

Nicht viel!

Wenn Sie einmal eine Lochkarte schief einfüh-
 ren, oder diese beim Weiterschalten festhalten,
 funktioniert Ihr J a c nicht. Streifen Sie dann
 die äußere Blechkappe nach unten ab, nach-
 dem Sie diese vorher leicht auseinanderge-
 spreizt haben. Beim Draufmachen muß die
Blechkappe über die roten Rädchen angehoben
 werden, weil sich die Rädchen unter keinen Um-
 ständen gegen Pfeilrichtung verdrehen lassen.



Blechkappe abstreifen



Blechkappe draufmachen



J a c 40

Bedienungsanleitung

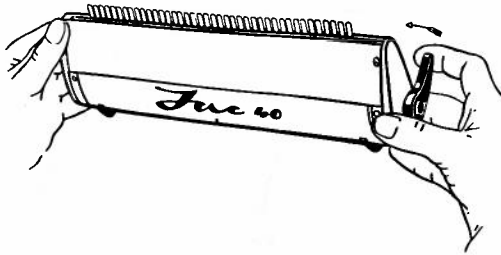
Ihr J a c 40 wird Ihnen Freude machen,
 wenn Sie folgende Punkte kennen:



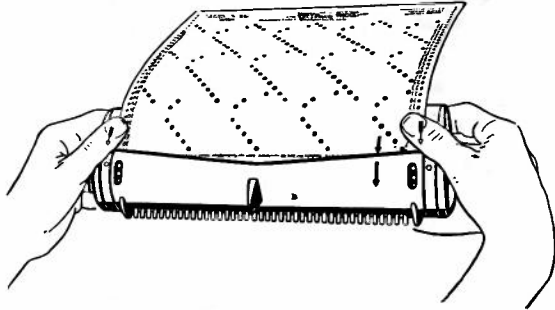
- 1 Nehmen Sie das Gerät am besten gleich so zur
 Hand, daß Ihre Fingerspitzen nur die seitlichen
 Kunststoffteile berühren. Der Griff ist beim rech-
 ten Daumen.

Karl Tannert jun. K.G. Eggenfelden

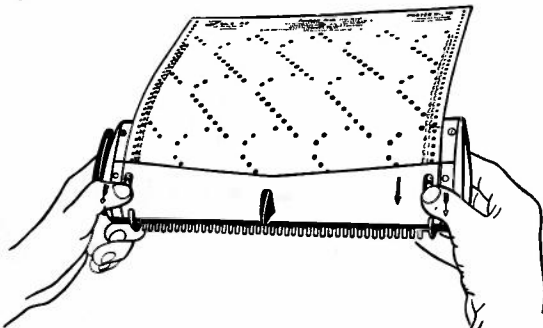
- 2 Drücken Sie den Griff gefühlig nach hinten, bis er dort einrastet. Alle 40 Wählerstifte gleiten nach oben.



- 3 Mit dem rechten Zeigefinger schnellen Sie den Griff jetzt nach vorn und dann stehen alle 40 Wählerstifte wieder unten aus dem Gehäuse hervor wie ein Kamm. Bitte, wiederholen Sie dieses Schalten einigemale.

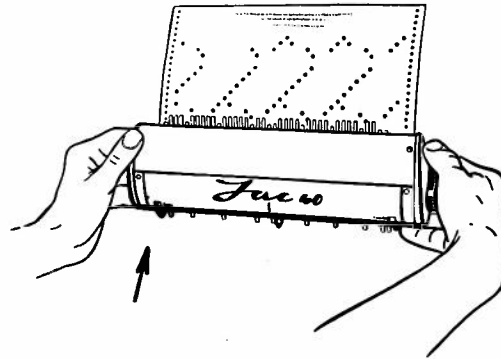


- 4 Jedes Muster wird von einer Lochkarte bestimmt. In den Spalt auf der Geräterückseite ist diese immer zeilengerade, Pfeil über Pfeil einzuführen und darauf zu achten, daß die seitlichen Perforierungen, welche dem Kartentransport dienen, genau in die roten Transporträdchen eingreifen.

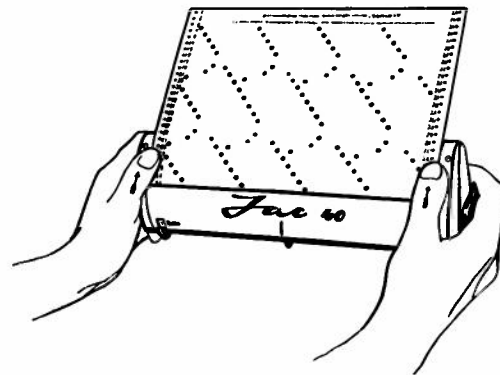


- 5 Es genügt dann, wenn Sie beide Rädchen in Pfeilrichtung um Daumenbreite weiterdrehen.

- 6 Wenden Sie den Jac jetzt, so daß der Griff wieder zum rechten Daumen kommt. Wenn Sie dann den Griff wiederholt schalten, rückt die Karte jedesmal um eine Zeile weiter. Bitte denken Sie daran, daß nur die Fingerspitzen die seitlichen Kunststoffteile fassen dürfen! Nur so läßt sich die Karte weiterschalten. Nach mehreren Schaltungen erscheint im linken Fenster neben der Aufschrift „Reihe“ die Ziffer 1.



- 7 Schalten Sie nun zur Übung einmal die ganze Lochkarte durch. Also, Gerät immer mit spitzen Fingern halten, Griff gefühlig mit rechtem Daumen hinterdrücken und mit dem Zeigefinger wieder nach vorn schnellen. Jedesmal schreitet die Lochkarte um eine Zeile weiter.



- 8 Nach der letzten Reihe (notfalls auch sonst,) wird der Griff nach hinten gedrückt und dort belassen. Die Lochkarte kann dann mit beiden Daumen gleichmäßig in Pfeilrichtung aus dem Gerät herausgeschoben werden.

- 9 Alle Jac-Muster haben nach der Höhe und beiden Seiten Anschluß. Sie können also Mustergestricke beliebiger Größe damit bestimmen. Die Reihe 1 jeder Lochkarte schließt wieder an die letzte Reihe des Musters an.

- 10 Der Reihenzähler des Duomatic kann beim Musterstricken mit dem Jac 40 nicht verwendet werden. Dafür werden im linken Fenster des Jac die fertigen Reihen angezeigt. Sie gelten für die Fang-Jacquards und die Strukturmuster. Für Jacquard- und Norwegermuster sind sie doppelt zu zählen, (weil diese beim Duomatic mit je 2 Gängen gestrickt werden.)

- 11 Das mustergerechte Nebeneinandersetzen des Jac wird durch den roten mittleren Zeiger auf seiner Rückseite erleichtert. Zum PASSAP-Duomatic verwendet man den Jac 40 für das Einteilen der Stößer des vorderen Nadelbettes.

Zeichnen Sie sich den mittelsten Stößerkanal des Strickstückes mit Kreide an und für den Anschluß nach rechts und links je einen weiteren, um Musterbreite versetzten Stößerkanal.

Bringen Sie alle Stößer in Arbeitsstellung, setzen Sie den Jac oberhalb der Stößer so an, daß sein roter mittlerer Zeiger auf die angezeichneten Stößerkanäle weist und schieben Sie mit ihm die Stößer der Musternadeln in Ruhestellung zurück.

Beim Arbeiten von durchbrochenen Jac-Mustern (Lochkarten mit roten Linien) Stößer, welche unter roten Linien liegen, vorher in Nullstellung bringen.